GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

4 // 2018

EIN GUTES JAHR GEHT ZU ENDE

GEMEINDE // HEIZKOSTENZUSCHUSS / KINDERGARTENNEUBAU / FEUERWEHRHAUS DER FF STRAUDORF
AKTUELLES // FEUERWERKSKÖRPER / SCHNEERÄUMUNG / GEHSTEIGERWEITERUNG / MARCHFELD MOBIL
TERMINE // SILVESTERWANDERUNG / TURMBLASEN / FRIEDENSLICHT / BLUTSPENDEN / HARISTRAUFU 10

Gemeinde Haringsee // Kirchengasse 23, 2286 Haringsee **/** +43 (0) 2214 84 004 **/** gemeinde@haringsee.at **/** Kennzahl 30825 **/ www.haringsee.at**

© alle Fotos Karl Wogowitsch

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04
Email: gemeinde@haringsee.at
Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 184 43 00
Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHEK

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Telefon: +43 (0) 2214 / 83 28
Mobil: +43 (0) 680 / 206 17 92

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN BIRGIT NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 52 18 111
Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund (+43 (0) 2214 / 84 004, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

2018 neigt sich bereits dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und es ist wieder an der Zeit, Ihnen einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben.

Beginnend mit den Wintermonaten wurde intensiv am Feuerwehrhaus in Straudorf gebaut. Bis auf eine kurze Kältephase konnten die Arbeiten ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Der Letztstand zeigt, dass das Feuerwehrhaus außen komplett fertig ist und im Innenbereich die Fertigstellungsarbeiten fortgeführt werden können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der FF Straudorf für deren Einsatz.

Im Jänner 2018 fanden die ersten Besprechungen zur geplanten Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtung (KIGA) in Haringsee statt. Nach Standortgenehmigung durch die Abteilung Kindergarten der NÖ Landesregierung wurden die ersten Planungsleistungen vergeben. Nach Abschluss der Planung wurde ein Vorabzug des Planes zur Genehmigung an das Landeshochbauamt weitergeleitet. Die Genehmigung dieses Planes erwirkte die weiteren Schritte und so konnte nach den Vergaben im Gemeinderat mit den Bautätigkeiten Mitte November 2018 begonnen werden. Durch die Anerkennung der Kosten in der Höhe von € 1.805.500,– kann von dem größten Bauprojekt der letzten Jahrzehnte in unserer Gemeinde gesprochen werden.

Über das Jahr 2018 verteilt wurden Subventionen seitens der Gemeinde in den verschiedensten Bereichen gewährt. Als Beispiel möchte ich nur die Subvention zur 300-Jahrfeier in Fuchsenbigl, der Orgelsanierung in Haringsee, der Beregnungsanlage für den Sportplatz unseres SV GG Haringsee und die Unterstützung des Fischereivereins erwähnen. Diese sowie alle anderen Unterstützungsleistungen sind aus meiner Sicht sehr wichtig. Denn in Summe sind es Unterstützungsleistungen, welche wiederum der gesamten Großgemeinde zugutekommen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der Bühne Frey und allen Darstellern der „Schnuppertage im Seniorenheim“ bedanken. Erstens für die hervorragende Leistung auf der Bühne und Zweitens für die darauffolgende, großzügige Spende an unsere Kindergartengruppen sowie an die Volksschule. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Auch der Schutz und die Sicherheit unserer Gemeinde war im Jahr 2018 ein großes Thema. So wurde der Marchfeldhochwasserschutz-Verband gegründet, die Feuerwehr in Straudorf mit einem Rüstlöschfahrzeug ausgestattet und für unsere Feuerwehr in Fuchsenbigl steht bereits ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) vor der Auslieferung.

In Sachen Infrastruktur wurde die Kläranlage technisch auf den neuesten Stand gebracht und das Kanalsystem der Gemeinde auf die Funktionstüchtigkeit überprüft. Straßenbeleuchtungs- und Gehsteigerweiterungen runden diese Arbeiten 2018 ab.

So wie jedes Jahr darf natürlich auch heuer eine Vorschau auf das kommende Jahr nicht fehlen. Aus diesem Grund möchte ich Sie nun auch über den Haushaltsvoranschlag für 2019 kurz informieren:

Ordentlicher Haushalt:	€ 2.474.400,00
Außerordentl. Haushalt:	€ 2.446.900,00

Die großen Vorhaben für das Jahr 2019 sind in folgenden Bereichen angesiedelt: Errichtung einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung, Infrastruktur, Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Straudorf, Güterwege, Regionale Leitplanung, neues Feuerwehrauto für die FF-Haringsee und natürlich wieder Unterstützungsleistungen für unsere Vereine. Selbstverständlich werde ich neben all den angeführten Großprojekten wieder bemüht sein, die darüber hinaus anstehenden Anforderungen und Wünsche von Ihnen bestmöglich zu erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön abschließend noch an alle Funktionäre in unseren Vereinen, an den Vizebürgermeister, den Ortsvorsteherinnen aus Fuchsenbigl und Straudorf, den Gemeinderäten, allen Gemeindebediensteten und natürlich auch an Sie für die Zusammenarbeit im Jahr 2018. Das Engagement von uns allen ist ausschlaggebend, um unsere Gemeinde voran zu bringen und dafür möchte ich Ihnen allen meinen Dank aussprechen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEKANZLEI

Das Gemeindeamt ist von *27. Dezember 2018 bis einschließlich 1. Jänner 2019* geschlossen. Am Dienstag, dem 2. Jänner 2019 sind wir wieder wie üblich von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!

FRIEDENSLICHT

Am Heiligen Abend können Sie das Friedenslicht in den Zeughäusern unserer Feuerwehren abholen:

Fuchsenbigl: 9.00 bis 14.00 Uhr
Straudorf: nach der Krippenandacht
Haringsee: 14.00 bis 16.00 Uhr

TURMBLASEN AM 24. DEZEMBER 2018

Fuchsenbigl: nach der Krippenandacht
Straudorf: nach der Krippenandacht
Haringsee: nach der Christmette

URLAUB DR. FRANK WERNY

Die Ordinationen in Lassee und Haringsee sind vom *24. Dezember 2018 bis 2. Jänner 2019* geschlossen.

SCHNEERÄUMUNG

Bei beidseitigem Parken ist eine Schneeräumung in unserer Gemeinde unmöglich. Dadurch wird auch für Sie das Befahren der Straße erschwert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen bzgl. Räum- und Streupflicht finden Sie auch auf *Seite 31.*

SILVESTER

Feuerwerke sind eine beliebte Tradition beim Feiern des Jahreswechsels. Wir ersuchen Sie jedoch, die Reste der Knallkörper auch wieder einzusammeln und in ihrem eigenen Interesse nur Feuerwerk der erlaubten Kategorie zu zünden. Danke!

ENTSORGUNG IHRER CHRISTBÄUME

Die Christbäume werden ab 7.30 Uhr zu folgenden Terminen abgeholt:

Straudorf: 7. Jänner 2019
Haringsee: 8. Jänner 2019
Fuchsenbigl: 9. Jänner 2019

Stellen Sie die Bäume vor Ihren Häusern bitte nicht verkehrsbehindernd bereit. Bei dringend anfallenden Gemeindearbeiten, wird an den nächstmöglichen Arbeitstagen die Abholung durchgeführt.

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

Der Grünschnitt wird im neuen Jahr *ab 6. März 2019 – je nach Witterung – jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie Haringsee übernommen.

Ab 6. November 2019 erfolgt die Übernahme jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr.

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...

Zur Geburt von ...

Johannes Weber
Sophie & Christoph Weber

David Gazso
Anita & Christoph Gazso

Lilo Harbers
Lisa-Maria Bittmann & Willem Harbers

Zum 85. Geburtstag
Felizitas Maria Unger

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.

FROHES FEST & ALLES ERDENKLICH GUTE FÜR 2019!

Ihr Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, die Ortsvorsteherinnen, die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten wünschen Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2019.

FERIENBETREUUNG SOMMER 2019

In der Ferienbetreuung werden Schüler/innen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in den Räumlichkeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Haringsee betreut.

Der Bedarf an Ferienbetreuung muss *bis spätestens 15. Februar 2019* durch Abgabe des Anmeldeformulars bekannt gegeben werden und ist als verbindlich anzusehen. Das Anmeldeformular erhalten Sie in der Volksschule Haringsee bzw. am Gemeindeamt.

FUNDBÜRO

Immer wieder werden Fundstücke am Gemeindeamt abgegeben. Sollten Sie etwas verloren haben, fragen Sie doch einfach unter *02214 / 84 004* nach.

SPEISEFETT ENTSORGUNG

Am *9. Jänner 2019* sowie am *6. Februar 2019* können Sie jeweils von *15.00 bis 16.30 Uhr* Ihren vollen NÖLI-Kübel im Bauhof Haringsee (bei der Volksschule) gegen einen Leeren tauschen.

BAUAMT

Aufgrund der gesetzlichen Lage wird empfohlen, sämtliche bauliche Vorhaben vorab am Gemeindeamt zu besprechen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass bereits durchgeführte Umbauten, Zubauten bzw. Neubauten im Nachhinein bewertet werden und dann neuerlich abgeändert werden müssen. Da dies dann immer mit Kosten und auch mit viel Ärger seitens der Bauwerber verbunden ist, ersuchen wir dringend um vorherige Abklärung am Gemeindeamt!

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR DEN WINTER 2018/19

Informationen zum Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung sowie der Gemeinde finden Sie auf *Seite 30.*

HUNDEABGABE

Die jährliche Hundeabgabe (ab einem Alter von drei Monaten) wird Ende Jänner vom Gemeindeamt vorgeschrieben:

- *Nutzhunde (Diensthunde, etc.):* € 6,54
- *Hunde mit Gefährdungspot.:* € 100,–
- *Alle übrigen Hunde:* € 30,–

Die alten Hundemarken behalten ihre Gültigkeit. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Haltung seiner Hunde ohne Aufforderung am Gemeindeamt zu melden. Bitte melden Sie auch das Ableben Ihres Hundes sowie einen Wohnortwechsel.

VERANSTALTUNGEN 1. QUARTAL 2019

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
05.01.	Haussammlung	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
05.01.	Punschstand	SPÖ	Straudorf
06.01.	Haussammlung	FF Haringsee	Haringsee
06.01.	Sternsingen	Pfarre	Großgemeinde Haringsee
11.01.	Kinderball	Pfarre	Pfarrhof Leopoldsdorf i. M.
11.01.	Jägertee	Jagdgesellschaft Straudorf	Straudorf (ab 17.00 Uhr)
12.01.	Feuerwehrball	FF Fuchsenbigl	GH Leberbauer
19.01.	Musikvereinsball	MV Haringsee	GH Leberbauer
02.02.	HariStrauFu	Kulturverein	VS Haringsee
03.02.	HariStrauFu	Kulturverein	VS Haringsee
23.02.	Sportlermaskenball	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
05.03.	Lustiges Treiben vor der Volksschule	VS Haringsee	VS Haringsee
05.03.	Kindermaskenball & Faschingskehraus	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
09.03.	Tarockturnier	Jagdgesellschaft Straudorf	GH Leberbauer (ab 17.00 Uhr)
16.03.	Blutspenden	FF Haringsee	FF Haringsee
17.03.	Fastensuppe	Pfarre	Pfarrhof

TERMINE DER PFARRE

23.12.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
24.12.	Straudorf	16:00	Krippenandacht
	Fuchsenbigl	16:30	Krippenandacht
	Haringsee	22:00	Heilige Messe – Mette
26.12.	Fuchsenbigl	10:00	Heilige Messe
	Straudorf	10:00	Heilige Messe
30.12.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
01.01.	Haringsee	10:00	Heilige Messe
06.01.	Haringsee	10:00	Heilige Messe

Christina Molzer

Energetikerin

Feldgasse 8

2286 Haringsee

Tel.: 0650 567 42 88

Entspannen von den Zehen- bis zu den Fingerspitzen und die Seele baumeln lassen. Duftende Öle werden sanft auf die Haut aufgetragen - im Hintergrund leise Musik.

Zielgruppe:

Babys, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene (gerne auch Schwangere)

Wer mich kennt, weiß, dass Kinder einen besonderen Platz in meinem Herzen haben. Darum freut es mich besonders auch den Jüngsten im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit etwas Gutes tun zu dürfen.

Preise pro Einheit:

30	min	um € 25,00
55	min	um € 44,00
110	min	um € 77,00

Termine:

Frühester Termin um 09 Uhr

Spätester Termin um 19 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung

Gerne stelle ich auch Gutscheine aus.

Entgeltliche Einschaltung

HARINGSEE – HEIDEWEG IST

1977

Franz Hlavac beim Hausbau – 1977 (F. Hlavac)

Baustelle Hlavac mit Blick in Richtung Lagerhaus, keine Straße und noch keine Häuser – 1977 (F. Hlavac)

Rohbau Hlavac mit Blick Richtung Pframastraße / Fußballplatz – 1978 (F. Hlavac)

VOR 40 JAHREN ENTSTANDEN

Straßenschild Heideweg – 2018 (H. Östreicher)

Heideweg mit Blickrichtung Lagerhaus – 2018 (H. Östreicher)

2018

Kreuzung Pframastraße – Heideweg – 2018 (H. Östreicher)

Heideweg von der Bahnstraße aus gesehen – 2018 (H. Östreicher)

GEDANKEN ZUM ADVENT

„Mach auf die Tür, die Tore mach weit.“

Mit dem ersten Adventsonntag begann das neue Kirchenjahr. Die Adventzeit ist eine Zeit, in der es immer dunkler wird. Meteorologisch findet die Wintersonnenwende am 21./22. Dezember statt. Dann erreicht die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem Horizont. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und das Licht wird geringer.

Aber der Advent ist auch eine Zeit, in der es heller werden könnte. Ein schönes Symbol dafür ist der Adventkranz: Zuerst wird eine Kerze angezündet, dann wird die zweite Kerze angezündet, dann die dritte und zuletzt die vierte Kerze. Christlich gesehen ist das ein Hinweis, dass da, entgegen dem Lauf der Natur, entgegen der kosmischen Regelmäßigkeit und Naturgesetzlichkeit, ein anderes Licht aufgeht: ein Licht, das alles durchstrahlen will, ein Licht, das uns, die Menschen, wärmen, erleuchten, hell-machen will.

Der evangelische Pfarrer und Kirchenliederdichter Georg Weißel hat im 17. Jahrhundert das Adventlied „Mach auf die Tür, die Tore mach weit“ komponiert. Welche Tore und Türen könnten damit gemeint sein? Die Tore des Jerusalemer Tempels oder die Türen unserer Kirchen? – Ich meine, gemeint sind vor allem die Türen und Tore unserer Herzen: das Auf-Machen und Weit-Machen unseres Inneren, das Zur-Ruhe-Kommen und Still-Werden, das Beiseite-Legen der Sorgen des Alltags, das Weg-Tun der vorweihnachtlichen Hektik rundherum.

Die Weihnachtszeit ist schon eine geschäftige Zeit. Da müssen Einkäufe erledigt werden, die Wohnung / das Haus auf Vordermann gebracht werden, die vielen Weihnachtsfeiern in Firmen und auch privat besucht werden, und vieles mehr. Aber gönnen wir uns die Zeit: Indem wir vielleicht einmal fünf Minuten später den Fernseher einschalten, auf den Computer einmal eine Zeit lang verzichten, oder diese und jene Besorgung hinausschieben. Gönnen wir uns die Zeit zur Ruhe zu kommen und still zu werden. Vielleicht in einem schönen Winterspaziergang in der Natur, oder in einem Gespräch mit einem Freund. Dann könnte es ja passieren, dass sich die Türen und Tore wie von selbst öffnen, und plötzlich in unsere Herzen ein Licht des Friedens und der Freude und des Glücks einzieht.

Liebe Gemeinde, ich wünsche euch und mir, dass wir in dieser Zeit des Dunklerwerdens uns etwas Zeit gönnen, und sich unsere Türen der Herzen öffnen, damit dieses Licht – Gott genannt – in uns eintreten kann, und wir schöne, helle und eine gesegnete Weihnachtszeit erleben.

Euer Pfarrer Robert, Kaplan Dietmar und das ganze Pfarrteam!

VISITATION DER PFARRE HARINGSEE

Vor 14 Jahren fand die letzte Visitation der Pfarre Haringsee durch einen Bischof statt. Heuer war es nun wieder soweit – Weihbischof Stephan Turnovszky besuchte im Spätherbst unsere Pfarre.

Anfang November gab es eine Gesprächsrunde mit den Pfarrgemeinderäten und Vermögensverwaltungsräten. Die Visitation der Volksschule am 14. November bereitete dem Bischof große Freude. Zur Eröffnung des Adventfensters und zum Lebkuchenbacken war Weihbischof Turnovszky herzlich eingeladen.

Am 9. Dezember feierte die Dorfbevölkerung gemeinsam mit dem Bischof eine Festmesse in der Haringseer Pfarrkirche. Die rhythmische Gruppe und der Kirchenchor Haringsee trugen zur feierlichen Gestaltung bei. Im Anschluss fand eine Agape im Pfarrhof statt, bevor der Weihbischof die Greifvogelstation und einen landwirtschaftlichen Betrieb besuchte.

WELTMISSIONSSONNTAG

Nach einer schwungvollen rhythmischen Messe konnten die Kirchenbesucher am „Sonntag der Weltkirche“ im Haringseer Pfarrhof wie jedes Jahr auch heuer wieder „Fair-Trade-Produkte“ kaufen.

Schokopralinen, viele Lebensmittel und verschiedene Produkte aus der ganzen Welt wurden angeboten. Zur Stärkung gab es Kaffee und köstliche Mehlspeisen.

Die Pfarrgemeinderäte freuten sich über das rege Interesse und die großzügigen Spenden der Besucher.

GLÜHWEIN & LEBKUCHEN FÜR GROSS & KLEIN

Am 2. Dezember wurde das Adventfenster, welches auch heuer von den Pfarrgemeinderäten und den Müttern des „Babytreffs“ gestaltet wurde, im Pfarrhof eröffnet. Bei Glühwein, Tee und Lebkuchen kam bei Groß und Klein Weihnachtsstimmung auf!

NEUER KINDERGARTEN

Spatenstich mit LH Johanna Mikl-Leitner in der Gemeinde Haringsee

Die Gemeinde Haringsee errichtet eine 3-gruppige Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter.

Nach abgeschlossener Planung und den ersten Auftragsvergaben ist es nun soweit. Die Gemeinde Haringsee beginnt mit den Bauarbeiten zur Errichtung einer 3-gruppigen Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übernahm gemeinsam mit LAbg. Bgm. Renè Lobner, Bgm. Roman Sigmund und Arch. DI Klaus Stubenvoll den Spatenstich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ließ sich die Rahmenbedingungen und das Projekt von Bgm. Roman Sigmund erklären. „Auslöser zum Start dieses Projektes war der nur mehr begrenzt genehmigte Betrieb der Kindergartengruppe in Fuchsenbigl. Diese Kindergartengruppe ist derzeit in einem Container-Provisorium untergebracht, welches noch bis Herbst 2019 genehmigt ist.

Die neue Kinderbetreuungseinrichtung wird auf dem ehemaligen Gelände der NÖWOG neben dem Therapiezentrum in Haringsee gebaut. Der Bau umfasst einen Bewegungsraum, drei gleich große Gruppenräume – wobei ein Grupperaum zukünftig als Tagesbetreuungseinrichtung fungieren soll –, einen Mehrzweckraum für gemeinsame Veranstaltungen und alle sonstigen Nebenräumen. Weiters war es mir wichtig, dass bei der Planung auf eine modulare Erweiterungsmöglichkeit für die Zukunft geachtet wurde.“ Bgm. Roman Sigmund fügt noch hinzu „Wichtig bei der Planung war natürlich auch, dass ein entsprechend großer Gartenbereich den Kindern zukünftig das Spielen im Grünen ermöglicht. Auch hierfür gibt es bereits ganz tolle Ideen.“

Architekt DI Klaus Stubenvoll über den Bau: „Der Bau wird über einen Windfang und einen großzügigen Gang erschlossen, der sich im Eingangsbereich zu einen zentralen Aufenthaltsraum erweitert und gliedert sich in einen flachen Riegel und den Gruppen-Block, der aus einem aufgeklappten Pultdach besteht. Der Gang wird über ein Oberlicht-Band des Pultdaches natürlich belichtet. Im flachen Teil des Baukörpers befinden sich die Nebenräume inklusive Bewegungsraum mit Abstellraum, LeiterInnenkanzlei, Küche, Garderobe mit Dusche und Aufenthaltsraum für die BetreuerInnen, Wirtschaftsraum, AR, Haustechnikraum und einem Multifunktionalraum. Weiters befindet sich in diesen Bereich das Personal-WC, welches gleichzeitig auch als Behinderten-WC fungiert. Im Pultdach-Bereich stehen die drei modulartigen Gruppenbereiche, welche durch ein Galeriegeschoß erweitert werden. Jeder Gruppenbereich besitzt eine eigene Garderobe, von der man direkt auf die großzügige nach Südwesten orientierte Terrasse gelangen kann. Von der Garderobe gelangt man über den Eingangsbereich auch in den jeweiligen Gruppenraum.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lobte die zukunftorientierte Planung dieser neuen Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Haringsee und freut sich, dass damit ein weiteres Projekt zur Betreuung der Kinder in Niederösterreich umgesetzt wird und wünscht für den kommenden Verlauf dieses Bauvorhabens noch alles Gute.

Bgm. Roman Sigmund bedankt sich abschließend bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung zur Realisierung dieses Projektes.

ENERGIE & UMWELT

Haringsee ist Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde auch 2018 erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligt hat.

Ein besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten Ing. Johannes Tomek für die mustergültige Erstellung des Energieberichts. Damit leistet er einen wesentlichen Beitrag, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude auch in Zukunft weiter gesteigert werden kann!

Bgm. Roman Sigmund

Ing. Johannes Tomek freut sich über das Energie-Phone und App für die Gemeinde

ENERGIE-PHONE UND APP BRINGEN ENTLASTUNG

Eine monatliche Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg: Die Gemeinde erfasst die Energiedaten wie Wärme- und Stromverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht.

Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.

Energiebericht ist ein wichtiges Entscheidungsinstrument: Das Engagement zahlt sich aus, lassen sich doch auf diese Weise hohe Energieverbräuche schnell lokalisieren. Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ wurde der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Haringsee hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energiedaten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden anschließend im Gemeinderat diskutiert.

Energie-Phone und Energiebuchhaltungs-App bringen spürbare Entlastung: Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, stellt die Energie- und Umweltagentur NÖ exklusiv für Vorbildgemeinden eine App der Firma Siemens zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieverbrauchsdaten direkt in das Energiebuchhaltungssystem eingespielt werden können.

Ebenso erhielt die Gemeinde als Anerkennung für die erbrachten Leistungen ein neues Smartphone, um die App gleich testen zu können.

ERNTEDANKFEST IN STRAUDORF

Bei strahlendem Wetter konnte das diesjährige Erntedankfest in Straudorf abgehalten werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Pfarrgemeinderäte/innen aus Straudorf für die Organisation.

ADVENT-FENSTER

Auch 2018 wurden wieder in der gesamten Gemeinde Adventfenster ausgestellt. Dieser wunderschöne Brauch bringt uns Jahr für Jahr die Adventzeit ein wenig näher. Bei einem Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchteten Dörfer kann man den Alltagsstress vergessen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen für Ihr Engagement. Sie sorgen dafür, dass unsere Ortschaften in dieser besonderen Zeit erstrahlen. In Fuchsenbigl wurde der „Adventkalender“ bereits zum 20. Mal gestaltet. Die Organisatorin, Marianne Mayer, bedankt sich bei Allen, die sich in den letzten Jahren bereit erklärt haben, ihre Fenster weihnachtlich zu schmücken.

MARCHFELD MOBIL

Das Marchfelder Sammeltaxi für alle ab 1. April 2019

Zielsetzung der Gemeinden in der Region Marchfeld ist es, mit Marchfeld mobil ab 1. April 2019 vor allem die innerörtliche Erreichbarkeit zu stärken sowie den Anschluss an Bus und Bahn zu gewährleisten.

Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Bahnhof etc. werden OHNE (eigenen) PKW für ALLE möglich sein. Insgesamt 20 Gemeinden der Region Marchfeld werden dahingehend mobilisiert, dass sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Region die Möglichkeit haben werden, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

VON HALTEPUNKT ZU HALTEPUNKT

Fahrten werden zwischen den rund 600 gekennzeichneten Sammelhaltepunkten im Bedienungsgebiet möglich sein. Zudem werden auch ausgewählte Haltepunkte (u.a. Bahnhof und Landesklinikum in Hainburg, ausgewählte Punkte in Wien) außerhalb des Bedienungsgebietes mit Marchfeld mobil erreichbar sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird die Möglichkeit bestehen, eine persönliche Hausabholung zu beantragen.

WIE KOMME ICH ZU MEINER FAHRT?

Die Bestellung von Fahrten bei Marchfeld mobil wird denkbar einfach sein. Die Buchung kann telefonisch über eine einheitliche Callcenter-Nummer, online oder via App getätigt werden.

Im Zuge der Bestellung werden Fahrgäste auch über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert werden.

WANN KANN ICH FAHREN UND WIE VIEL KOSTET (M)EINE FAHRT?

Fahrten werden innerhalb der einheitlichen Betriebszeiten (täglich von 5 bis 24 Uhr) möglich sein und können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 60 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Zudem sind auch Vorbestellungen und Daueraufträge problemlos möglich.

Der Tarif für eine Fahrt mit Marchfeld mobil ist von der Anzahl der Zonen abhängig, wobei es innerhalb einer Gemeinde eine fixe Tarifzone gibt. Die Einteilung der Tarifzonen erfolgte in Anlehnung an das Tarifsystem des Verkehrsverbund Ostregion (VOR). Der Gesamtpreis wird über den Grundtarif (abhängig von der Anzahl der Zonen) sowie einem Komfortzuschlag (tagsüber € 2,00, ab 20 Uhr € 4,00) errechnet. Eine Fahrt innerhalb einer Gemeinde kostet somit beispielsweise € 3,80 pro Person – € 1,80 Grundtarif plus € 2,00 Komfortzuschlag (tagsüber).

Besitzerinnen und Besitzer von Zeitkarten des öffentlichen Verkehrs (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für eine Fahrt mit Marchfeld mobil allerdings nur den Komfortzuschlag, wobei hierbei das persönliche Netz der Zeitkarte für die Anerkennung herangezogen wird. Werktags von 14 bis 19 Uhr wird zudem auch das Top-Jugendticket anerkannt.

GEHSTEIGERWEITERUNG

Nach Erweiterung des Ortsgebietes in Haringsee wurden neben der Landesstraße in Richtung Fuchsenbigl der neuer Gehsteig und die Grünanlage fertiggestellt.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt unserer LH Johanna Mikl Leitner für die Unterstützung sowie ein herzliches Dankeschön auch an die Straßenmeisterei für die hervorragende Arbeit!

Haut- und Make Up Fachberatung

Claudia Zehetmaier

Marktplatz 3 • 2283 Obersiebenbrunn

- Wirkstoffkosmetik für Kopf bis Fuß ohne Tierversuche
- Kostenlose Termine mit Hautanalyse für Frauen, Männer und Jugendliche
- Aktives Anti Ageing
- Kostenlose Schminkworkshops mit Farbberatung und Schminktipps
- gesamte Schminkpalette ohne Schwermetalle
- Eau de Parfums zu sensationellen Preisen
- Geschenk- & Parfumberatung - GUTSCHEINE

Winterzeit...
... Haut bereit?

Hast Du Spannen oder Jucken?
Dann solltest Du mal gucken,
macht Deine Pflege einen Sinn?
Oder besser eine Beratung bei LOMBAGINE?

Auch bei anderen Problemen,
sowie bei Schuppen oder Exzemen,
solltest Du nicht lange warten...
... sofort zu Deiner Hautberaterin Claudia starten!

Fältchen hin und Anti Ageing her...
... Claudia weiß darüber mehr.

Schreit die Haut vor Unreinheiten?
Lass dich von Claudia richtig leiten!

Grundessenz aus dieser G´schicht...
... wüstwos duan oda nicht?

Und wie wünscht Du Dir Deine Haut?

Ein herzliches Dankeschön an meine vielen treuen und zufriedenen Stammkunden.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2019 wünscht Ihnen herzlichst

Ihre Haut und Make up Fachberaterin **Claudia Zehetmaier**

Marktplatz 3 • 2283 Obersiebenbrunn • 0676 411 91 00

c.zehetmaier@gmx.at - www.lombagine.com/10195

Entgeltliche Einschaltung

Gutschein *für einen kostenlosen "INTENSIV Pflege -Termin" mit Hautanalyse*

im Studio Lombagine - Claudia Zehetmaier • 2283 Obersiebenbrunn
Gültig bis April 2019. Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse.

Termin:

Gutschein *für ein kostenloses "Schmink Profil" mit Coaching*

im Studio Lombagine - Claudia Zehetmaier • 2283 Obersiebenbrunn
Gültig bis April 2019. Pro Person gilt ein Gutschein. Keine Barablöse.

Termin:

NMS LASSEE STELLT SICH VOR

Neue Mittelschule mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt

Ab dem Schuljahr 2018/19 ist die NMS Lassee eine Schwerpunktschule im Bereich „Naturwissenschaft und Technik“.

Pro Jahrgang sind zwei Klassen geplant, von denen eine als MINT-Klasse mit eigenem Lehrplan geführt wird. Diese Klasse ist insbesondere für jene Schülerinnen und Schüler die perfekte Wahl, die sich für Biologie, Physik, Informatik, Technik und Mathematik interessieren. Die angeführten Gegenstände arbeiten auf Projektbasis zusammen – von der Theorie zur Praxis!

Durch eine Vielzahl abwechslungsreicher Lernangebote wird unsere Schule auch den unterschiedlichen Begabungen und Interessen sowie Stärken und Schwächen aller Kinder gerecht (Berufsorientierung, Slowakisch, Musiktheater, Fußball-Schülerliga, Volleyball, Erste Hilfe, …)

Selbstverständliche bieten wir Nachmittagsbetreuung mit „Lern- und Hausübungszeit“, Mittagessen, Spaß und Spiel an.

GEGENSTAND MINT

Auch im Schuljahr 2019/20 wird eine unserer ersten Klassen als NAWI-Klasse geführt! In dem Gegenstand MINT wird ausschließlich praktisch gearbeitet. ►

ZIELGRUPPE

- SchülerInnen, die spezielle Interessen und Begabungen in MINT-Gegenständen haben
- SchülerInnen, deren Ziel der Besuch einer weiterführenden technischen Schule (z.B. HTL etc.) ist
- SchülerInnen, die Lehrberufe dieser Wissensrichtung einschlagen wollen

ZUGANGSKRITERIEN

- Interesse und Bereitschaft
- Zeugnisnoten (insbesondere Mathematik- und Sachunterrichtsnoten werden für eine etwaige Reihung herangezogen)

Insgesamt steht der NAWI-Klasse ein Plus von 7 Unterrichtsstunden im Laufe der vier Schuljahre zur Verfügung. Dadurch ergibt sich eine fundierte und gezielte Ausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich. In jedem Jahrgang gibt es eine solche MINT-Stunde. In der zweiten Klasse bieten wir eine zusätzliche Informatik-Stunde, in unserer Abschlussklasse setzen wir auf eine zusätzliche Mathematik- sowie eine zusätzliche Werkstunde.

DIE KINDER BAUEN EIN VOGEL-HÄUSCHEN

Ein produktiver & bunter Nachmittag

Die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung haben mit Begeisterung in den vergangenen Wochen kunterbunte Vogelhäuschen gebastelt.

Diese werden für die Ausstellung im Adventfenster der Nachmittagsbetreuung verwendet und danach jedem Kind mit nach Hause gegeben. Ein Dankeschön an Sylvia Pfeifer und an die tatkräftigen BaumeisterInnen für die tollen Arbeiten.

AUS DER VOLKSSCHULE

Die VS Haringsee wird in dem Schuljahr 2018/2019 zweiklassig geführt. Bürgermeister Roman Sigmund konnte 12 Taferlklassler begrüßen.

Die erste Klasse wird von Christina Mayer und Christiane Alker unterrichtet. Kollegin Martina Krenn betreut die 2. Klasse. Marion Ziggerhofer steht unterstützend zur Verfügung. Den Religionsunterricht, die Messen und die Erstkommunion gestaltet Rosa Schöberl. Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 45 SchülerInnen die Volksschule. Silvia Pfeifer betreut mit viel Herz und guter Laune die Kinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Die Zusammenarbeit funktioniert großartig.

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder eine Kooperation mit der VS Leopoldsdorf. Die VS Haringsee hat sich für das Projekt Bewegte Schule angemeldet Mit diesem Schuljahr beginnend, werden wir gemeinsam mit einem Betreuer versuchen, in unserer Schule einen bewegungsaktiven Unterricht zu etablieren. Bewegte Pausen und bewegte Lernphasen sollen zum täglichen Ablauf gehören. Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren und schließt alle Schulpartner ein. Die 3. und 4. Schulstufe fuhren gemeinsam mit der Kooperationsklasse Leopoldsdorf ins Schulmuseum nach Michelstetten und anschließend nach Ernstbrunn in den Tierpark. Es war ein schöner Ausflug.

Am Tag der offenen Tür besuchten uns viele Gäste und wohnten dem Unterricht bei. Auch die Kooperation mit dem Kindergarten ist dieses Jahr wieder Bestandteil unserer Arbeit an der Nahtstelle. Vorlesetage und gemeinsame Feste, sowie Übergangsgespräche und Planungsgespräche finden statt. Das gemeinsame Martinsfest und die anschließende Buchausstellung waren wieder ein Erfolg.

Am 14. November besuchte uns Weihbischof Stefan Turnovszky. Sein Erscheinen, seine Persönlichkeit und seine wohltuende Art haben nicht nur die Kinder fasziniert, sondern auch bei den Gästen – Religionsinspektorin Christine Edlinger, Bürgermeister Roman Sigmund, Gemeinderäten und Pfarrgemeinderäten sowie Elternvertretern und Eltervereinobfrau – einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Kinder haben ein kleines Programm einstudiert und eine sehr stimmungsvolle Feier mit Rosa Schöberl gestaltet.

In der Woche vom 19. November bis 23. November war das Mittelalter mit all seinen Schattenseiten und Faszinationen das Thema unserer Kreativwoche. Es wurde gekocht und gegessen wie im Mittelalter, gesungen, gewerkt, gemalt, getöpfert und natürlich Wissen vermittelt. Die Kooperationsklasse aus Leopoldsdorf war auch dabei. Die Lesenacht war für die Schüler der 3. und 4. Schulstufe ein Erlebnis.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde für die tollen, neuen Turngeräte bedanken, für die Spende von der Bühne Frey und für die finanziellen Unterstützungen durch den Elternverein – DANKE!

Wir wünschen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest

GUTER START IM KIGA PLITSCH PLATSCH

Ein unvergesslicher Besuch bei Frettchen & Igel

Wir hatten einen guten Start ins Kindergartenjahr und alle neuen Kinder haben sich mittlerweile gut eingewöhnt. Auf Grund der milden Wetterlage haben wir viel Zeit im Garten verbracht!

Der Besuch der Eulen- und Greifvogelstation war ein besonders Erlebnis in diesem Herbst. Frau Frey hat für uns eine interessante und kindgerechte Führung gestaltet. Die Kindergartenkinder waren von den vielen Tieren sehr beeindruckt und durften sogar einen kleinen Igel und ein Frettchen streicheln.

Das Laternenfest ist inzwischen auch gut über die Bühne gegangen und bald kommt die Zeit, welche die Kinder besonders lieben – der Advent! Darauf freuen wir uns alle schon!

Liebe Grüße aus dem Plitsch-Platsch Kindergarten!

BUNTES FÜR DIE VILLA KUNTERBUNT

Ganz besondere Bausteine dank großzügiger Spende

Mitte Oktober hatten wir in Fuchsenbigl Besuch von „Höller-Spiel“.

Wir lernten einen ganzen Vormittag die Bausteine des Regenbogenlandes kennen. Dank der großzügigen Spende von der Theatergruppe „BühneFrey“ und der „Raika Orth an der Donau“ konnten wir diese tollen Bausteine für unseren Kindergarten kaufen!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Villa Kunterbunt!

NEUES VOM ZIVILSCHUTZ

Bei der Mitarbeitertagung des Zivilschutzverbandes am 29. Oktober in Fuchsenbigl wurde der Zivilschutzbeauftragte unserer Gemeinde Alfons Weiss zum Bezirksleiter des NÖZSV ernannt.

Landesgeschäftsführer Thomas Hauser bedankte sich bei seinem Vorgänger Gerhard Haitzer für dessen engagierte und sehr erfolgreiche Arbeit und wünschte Alfons Weiss alles Gute für seine neue Aufgabe.

Johann Mitsch (BL-Stv.), Alfons Weiss (BL), Roman Sigmund (Bgm. Haringsee), Daniela Vock (BL-Stv.), Mag. Margarita Wamser (BH Gänserndorf), Gerhard Haitzer (scheidender Bezirks- und Regionsleiter) © NÖZSV

ZIVILSCHUTZ IST NIE ZU VIEL SCHUTZ

Zivilschutz heißt sich auf unvorhergesehenes Vorbereiten. Das hört natürlich niemand gerne, wer beschäftigt sich schon gerne mit potentiellen Problemen. Vor allem, wenn man selbst etwas tun muss und das Unangenehme nicht mit Geld – wie bei einer Versicherung – wegschieben kann.

Bei Notfällen helfen Feuerwehren, Rettung und Polizei; bei Katastrophen sind zusätzlich die Behörden und – zumindest am Beginn – jeder selbst gefragt. Der NÖ Zivilschutzverband unterstützt dabei die Gemeinden aber auch die Bevölkerung.

Für die persönliche Vorsorge z.B. Notration an Getränken und Speisen, notwendige Medikamente ist jeder selbst verantwortlich sowie Eltern für ihre Kinder.

Aber auch die kleinen Katastrophen im privaten Bereich sind nicht zu unterschätzen. Typische Gefahrenquellen um diese Zeit sind:

- Kerzen (Adventkranze, Weihnachtsbaum) ▸ nicht unbeaufsichtigt lassen, Wasser oder Löschdecke.
- Zugefrorene Gewässer ▸ nur betreten, wenn das Eis dick genug ist.
- Glatteis ▸ Grundstückbesitzer sind für's Streuen verantwortlich, Gefahrenbereichen ausweichen.

KATASTROPHENSCHUTZ

Wie Sie vielleicht wissen, wird derzeit an der Erstellung eines Katastrophenschutzplanes für den Fall eines Versagens des Marchfeldschutzdammes gearbeitet. Nach der offiziellen Übergabe werden Sie über diesen Plan und den Katastrophenschutz im allgemeinen im Rahmen einer Sicherheitsveranstaltung informiert, Einladung folgt.

TREFFEN DER FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Traditionell lud Bürgermeister Roman Sigmund auch im heurigen Herbst die Feuerwehrkommandanten der drei Wehren der GG Haringsee zu einem Gesprächstermin ein. Bei diesem Gespräch wurde das vergangene Jahr aufgearbeitet und eine Vorschau auf 2019 gehalten. Ziel ist es, dass gemeinsam Feuerwehrprojekte besprochen und mit Gemeindevorhaben im Vorfeld abgestimmt werden.

FF HARINGSEE

Großer Dank an alle Unterstützer/innen der FF Haringsee

Die Freiwillige Feuerwehr Haringsee möchte sich auch heuer für die tolle Zusammenarbeit mit der Bevölkerung bedanken. Neben zahlreichen Einsätzen und Ausrückungen (Karsamstag, Fronleichnam, Allerheiligen) wurde auch 2018 wieder ein Feuerwehrheuriger veranstaltet.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Haringsee konnten dabei zahlreiche Gäste begrüßen, die sich an Speis und Trank erfreuten und das traditionelle Sonnwendfeuer genossen. Erstmals hat sich die FF Haringsee 2018 auch an der Durchführung des Kirtags beteiligt und dabei die Herr- und Damenschaft über die Ausschank übernommen.

Bereits traditionell und beliebt wurde Anfang Dezember wieder der Mistelverkauf durchgeführt. Die Misteln wurden am Tag vor dem Verkauf von der Feuerwehr selbst geschnitten und eingelagert und am Sonntag, 2. Dezember vor dem Feuerwehrhaus verkauft. Ebenso schon eine geliebte und gelebte Tradition: Die Verköstigung mit Glühwein, Punsch, Tee und Kartoffelpuffer im Rahmen des Christbaumverkaufes am 8. Dezember. Im Namen des Kommandos – Kdt Dietmar Prager, Kdt-Stv. Andreas Hlavac-Jäger, Verw. Alexander Wogowitsch – sowie aller Kameradinnen und Kameraden möchten wir allen danken, die unsere Veranstaltungen 2018 besucht haben und damit die Feuerwehr unterstützt haben.

Am 24. Dezember zwischen 14 und 16 Uhr wird wieder das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus in Haringsee abzuholen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Im Rahmen der jährlichen Haussammlung erlauben wir uns, Sie am 6. Jänner 2019 wieder zu besuchen und bitten um eine kleine Spende für unsere Feuerwehr.

Wir freuen uns auch, heuer erstmals den bildreichen Haringseer Feuerwehrkalender zu präsentieren, der unsere Tätigkeiten, Ausrückungen und Einsätze im Jahreszyklus dokumentiert. Dieser ist ab sofort erhältlich.

Das Beste zum Schluss: Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Haringsee gibt es ein „Feuerwehrbaby“. Unsere Kameradin Lisa-Marie Bittmann und Kamerad Willem Harbers konnten die beste Nachwuchsarbeit, die man überhaupt haben kann, für sich verzeichnen: Die gesamte Feuerwehr Haringsee gratuliert beiden zur Geburt von Tochter Lilo Harbers. Wir freuen uns sehr mit dem Paar.

In diesem Sinne wünschen wir frohe Festtage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und vor allem sicheres Jahr 2019. Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee, mit großer Dankbarkeit,

Kommandant OBI Dietmar Prager

FF FUCHSENBIGL

FEUERWEHRBALL AM 12. JÄNNER 2019

Eine Ballveranstaltung lebt von den Besuchern. Wir als Veranstalter bemühen uns, einen schönen und gemütlichen Rahmen zu gestalten mit ansprechender Tanzmusik in angenehmer Lautstärke. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres werden wir heuer neben dem Tanzsaal auch die beiden Nebenräume im GH Leberbauer als Nichtraucherbereich deklarieren. Viele schöne Preise warten auf Sie – wir würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Wir kommen jederzeit, wenn Sie uns brauchen – das ganze Jahr rund um die Uhr: es wäre schön, wenn Sie uns beim Ball besuchen!

MARCHFELDSCHUTZDAMM

Obwohl wir keine Anrainer des Marchfeldschutzdammes sind, sind wir doch indirekt in dessen Sanierung involviert. Für den Fall von Unfällen bei den Bauarbeiten am Damm wurde ein Rettungskonzept mit Lotsendienst durch die Anrainerfeuerwehr erarbeitet, um die Einsatzkräfte der Rettung schnell und sicher (über verfügbare Wege) zur Unfallstelle zu bringen. Das Konzept wurde im Rahmen von zwei Übungen erprobt, die Rettungskette von Notruf 144 über die Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr zu den Einsatzkräften von Rettung, Polizei und Feuerwehr funktionierte wie geplant.

FEUERWEHRJUGEND

Bemerkenswerte Leistungen & profundes Wissen mit viel Elan

FEUERWEHRSICHERHEIT UND ERSTE HILFE

Sicherheit und Erste Hilfe sind Eckpfeiler der Feuerwehrarbeit und unsere Jüngsten überraschten bei der Prüfung zum Fertigkeitsabzeichen mit profundem Wissen. Beim Spielplatz in Haringsee war ein Verkehrsunfall mit verletzter Person nachgestellt. Die Feuerwehrjugend aus Fuchsenbigl, Haringsee und Straudorf sicherte die Unfallstelle professionell ab, baute den Brandschutz auf, sicherte den Airbag und betreute die verunfallte Person. Die Übungsbeobachter waren sich einig: viel besser geht es nicht – Gratulation der Jugend und den Ausbildern. Eine Woche später absolvierten die Jugendlichen einen sechs-stündigen Erste Hilfe Kurs, der auch für den Führerschein gilt.

ADVENTFENSTER

Unsere Feuerwehrjugend gestaltet traditionell am 23. Dezember ein Adventfenster im Feuerwehrhaus Fuchsenbigl und bewirtet Besucher mit heißen Getränken, selbst gebackenen Keksen, Aufstrichbroten und vielem mehr – immer ein sehr gemütliches Beieinandersein in der kalten Jahreszeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ►

NEUE MITGLIEDER

Wie Sie den Beiträgen in der Gemeindezeitung im ganzen Jahr entnehmen können, ist unsere Feuerwehrjugend sehr aktiv. „Unsere“ bedeutet an dieser Stelle: Jugendliche der Feuerwehren Haringsee, Straudorf und Fuchsenbigl treffen sich zu gemeinsamen Jugendstunden, Ausbildungen, Ausflügen und vielem mehr, unterstützt von Ausbildern aller drei Feuerwehren.

Nichts vergeht so schnell wie die Jugend! Kaum mit zehn Jahren (in Ausnahmefällen auch darunter) eingetreten, werden sie mit 16 Jahren in den Aktiven Stand überstellt, deshalb benötigen wir laufend Nachwuchs.

Interessiert an Spaß und Action? Einfach den örtlichen Feuerwehrkommandanten ansprechen! ***Aber Achtung: Nicht geeignet für Stubenhocker, Bewegungsmuffel und Spaßbremsen!***

FF STRAUDORF

Teil V „Fortschritte bei Bauprojekt Feuerwehrhaus Straudorf!“

Für die Feuerwehr Straudorf neigt sich nicht nur das Jahr 2018 dem Ende zu, auch bei unserem großen Projekt können wir uns schön langsam über ein Licht am Ende eines langen Tunnels freuen.

Vor allem im Außenbereich konnten Sie sich ja selbst von den Fortschritten der Fassade überzeugen. Die Fassadenarbeiten sind bis auf einige Kleinigkeiten komplettiert worden. Die Endbeschichtung wird im Frühjahr 2019 aufgebracht.

Im Inneren des Gebäudes sind die umfangreichen Fliesenlegerarbeiten im vollen Gange und Raum für Raum wird fertig gestellt. Danach erfolgt auch die Einrichtung der einzelnen Räume. Auch unsere Fahrzeuge, Gerätschaften und Einsatzbekleidungen wurden aus unserem Ausweichquartier übersiedelt. Das traditionelle Friedenslicht können Sie sich am 24. Dezember 2018, nach dem Turmblasen, bereits in der neuen Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses abholen.

Einen besonderen Dank möchten wir auch an Diejenigen der Großgemeinde richten, welche uns bisher immer großzügig mit Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt haben!

TENNIS-CLUB

Unsere Tennisplätze wurden im Frühjahr 1991 fertiggestellt und sind nun mittlerweile 28 Jahre bespielt worden.

Die Witterung hat natürlich den Plätzen in dieser langen Zeit einigermaßen zugesetzt. Trotz jährlicher Instandhaltungsarbeiten sind nun die Plätze in einem Zustand der eine gröbere Renovierung notwendig macht. Der Rollschotterbereich rund um den Platz muss erneuert werden damit das Regenwasser wieder abrinnen kann und die Tennisdecke muss in den Randbereichen neu gemacht werden.

Unser Ziel ist, dass die Tennisplätze ab Mitte April 2019 für die Tennisclubmitglieder wieder zur Verfügung stehen. Wir hoffen dass die frisch renovierten Plätze das Interesse an diesem Sport steigern! Bei entsprechender Nachfrage werden auch Trainerstunden angeboten.

MITGLIEDSCHAFTEN

A-Mitglied

Einmalige Einschreibgebühr	€ 120,–
Jahresbeitrag	€ 100,–

C-Mitglied (bis 18 J.)

Einmalige Einschreibgebühr	€ 40,–
Jahresbeitrag	€ 20,–

Bei Interesse können Sie sich an folgende Personen wenden:
Roman Tucek 0680/206 96 90
Günther Wernhart 0664/122 32 73

MV HARINGSEE

Gedenkfeier im Schloss Eckartsau & Adventkonzert

100 JAHRE ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGES

Am 10. November 2018 umrahmte der Musikverein die feierliche Gedenkveranstaltung der Militärkanzlei Wien. Der Festakt fand in Eckartsau, im Hof des Schlosses statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich auch Georg Habsburg Lothringen mit Sohn Karl Konstantin. Bunt uniformierte Soldaten der verschiedensten Traditionsregimenter gaben der Veranstaltung einen besonderen Rahmen. Die Akustik im Innenhof des Schlosses bot uns bei allen Stücken einen erstklassigen Klang.

Nach der Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Erich Neidhart, folgte die Kranzniederlegung unter dem Trauerlied „Ich hatt` einen Kameraden". Die Originalen Hoch- und Deutschmeister schossen zu diesem Stück mehr als bewegende Salutschüsse ab.

Dem Musikverein Haringsee wurde die große Ehre zuteil, dass unserem Fahnenträger Richard Bauer aus Habsburgerhänden ein Gedenkwimpel für unsere Vereinsfahne übergeben wurde. Obmann Manfred Nagl erhielt seitens der Militärkanzlei Wien einen Orden "100 Jahre Kriegsende" für die professionelle Abwicklung der musikalischen Umrahmung der Gedenkfeier. Nach Abmarsch in die Außenanlage des Schlosses stellten sich alle Vereine für ein gemeinsames Foto auf. Mit bekannten Traditionsmärschen erfolgte der Ausklang im Festzelt.

ADVENTKONZERT

Am 15. Dezember fand unser traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche Haringsee statt. Gemeinsam mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Waltraud Wernhart-Horak, dem Vokalensemble „Gut Gestimmt" und den „Minimusikanten" sorgte der Musikverein für vorweihnachtliche Stimmung.

Im Anschluss wurde das diesjährige Adventfenster bei Speis und Trank im Musiklokal präsentiert. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für soziale Härtefälle in der Großgemeinde verwendet.

Text: Martin Wambach

BLÄSERKLASSE DER VS

Die Raiffeisenkasse Orth/Donau lässt Kinderaugen strahlen

Die Raika Orth/D. stellt der Bläserklasse der Volksschule Haringsee neue Instrumente für die nächsten 2 Jahre zu attraktiven Konditionen zur Verfügung.

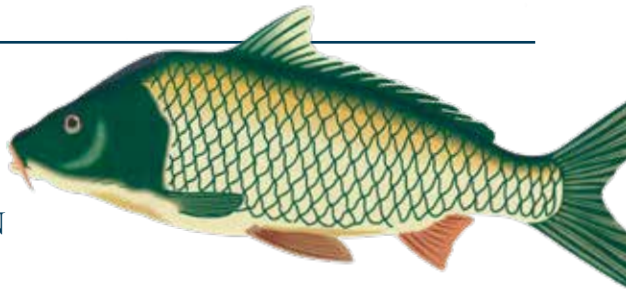
Der verantwortliche Direktor Georg Pregesbauer betont die Wichtigkeit des kulturellen Engagements bei der Instrumentenübergabe: „Wir wollen den Kindern den Einstieg in die Blasmusik ermöglichen und Ihnen auch langfristig ein Rüstzeug für späteres Musizieren in Gruppen oder Vereinen mitgeben. Wir verstehen unser Engagement als Beitrag, sich mit unserem kulturellen Erbe bereits im Kindesalter auseinandersetzen zu können. Wichtig hierbei ist natürlich, die finanziellen Aufwände für die Eltern in moderaten Grenzen zu halten. Dies konnten wir in diesem Projekt nachhaltig umsetzen."

Darüber freuen sich der Bürgermeister Roman Sigmund und der Musikvereinsobmann Manfred Nagl als Bläserklassenförderer im Besonderen. „Wir konnten schon mit den letzten Bläserklassen der Volksschule unter professioneller Anleitung der Musikschule Orth/D. junge Talente im Musikverein Haringsee aufnehmen und freuen uns mit dieser Aktion die Jugend der Großgemeinde für dieses wertvolle Hobby begeistern zu können", so Bürgermeister Roman Sigmund.

Auf dem Foto zu sehen: Der geschäftsführende Direktor Georg Pregesbauer mit Bankstellenleiterin Martina Kerbl, Bürgermeister Roman Sigmund, Volksschuldirektorin Christiane Alker, der Leiter der Musikschule Orth/D. Anton Wagnes mit Kollegen, der Obmann des Haringseer Musikvereins Manfred Nagl bei der Instrumentenübergabe an die hochmotivierten Kinder der neuen Bläserklasse der Volksschule Haringsee.

Foto & Text: Manfred Nagl

FISCHEREIVEREIN



FISCHEREIAUFSEHER

Den 1. Fischereiverein der GG Haringsee gib es seit 1994, aber erst seit jüngster Zeit haben wir ausgewiesene Fischereiaufseher. Erich Schöner und Alexander Novacek haben heuer nach fundierter fachlicher Ausbildung die amtliche Prüfung abgelegt und sind ab sofort für den Fischereischutz in unserem Revier verantwortlich. Sie sind berechtigt, Personen zu kontrollieren und gegebenenfalls anzuhalten. Wir ersuchen, die beiden bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

14. FISCHERKRÄNZCHEN

Das Fischerkränzchen, der traditionelle Beginn der Tanzsaison in Haringsee, wurde auch in diesem Jahr von der Gruppe OMEGA musikalisch ausgezeichnet begleitet. Gute Musikauswahl, perfekt präsentiert und in angenehmer Lautstärke. Zusätzlich wurde erstmals vereinbart, nicht nur im Tanzsaal, sondern auch in den Nebenräumen das Rauchen zu unterlassen. Ein perfekter Rahmen für einen vergnügten Abend für Fischer und Freunde – gut, aber nicht bis auf den letzten Platz besucht. Danke auch den vielen Spendern, wir konnten über 120 Tombolapreise verlosen. Johann Nikowitz hat ein Bild unseres Fischteichs gespendet, das eigens verlost wurde.

BITTE BEACHTEN SIE: Das Ufer des Fischteiches darf nicht mit Kraftfahrzeugen aller Art befahren werden – es gilt „Allgemeines Fahrverbot". Die wasserrechtliche Auflage der BH Gänserndorf bitte unbedingt einhalten.

NEWS VOM KULTURVEREIN

kulturverein GG HARINGSEE

HARISTRAUFU 2019

Im Jahr 2019 präsentieren wir Ihnen wieder HariStrauFu. Die Vorstellungen finden am 2. und 3. März 2019 jeweils um 14:14 Uhr und 19:19 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, den 11. Jänner gleichzeitig für alle ab 19:30 Uhr im GH Langer, GH Leberbauer und bei Dolly Krejci (Straudorf 79). Ab 12. Jänner können die Restkarten bei Brigitte Weiss (0676 676 62 54) erworben werden. Bei den Veranstaltungen gilt freie Sitzwahl, Platzreservierungen sind eine Stunde vor Beginn möglich.

Die Mitwirkenden sind schon recht fleißig: Die ersten Planungsgespräche fanden im Juni, die grobe Programmplanung am 3. Oktober statt. Nach dem Detailplanungs-Workshop am 23. November begannen schon die ersten Proben. HariStrauFu10: Das MÜSSEN Sie seh'n!

FASCHINGSKEHRAUS AM 5. MÄRZ 2019

Der Faschingskehraus hat bei uns wahrlich eine lange Tradition. Am letzten Tag des Faschings wird noch einmal gefeiert bis Mitternacht, dann wird der Fasching feierlich „eingegraben", bis er am 11. November wieder erwacht. Der Kulturverein versucht seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Sportverein diese Tradition am Leben zu erhalten, aber ohne Besucher wird das nicht gelingen – ansonsten müssen wir den Fasching wohl endgültig zu Grabe tragen.

Die Kinder zeigen uns beim Kindernachmittag vor, wie man Stimmung macht und sich gut unterhält. Ich lade Sie dazu ein, beim Faschingskehraus es den Kindern nachzumachen. Machen Sie mit und lernen Sie für ein paar Stunden wieder „richtig närrisch" zu sein. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor!

Es wäre schön, wenn wir all diejenigen, die meinen „Tradition muss aufrecht erhalten werden", am Faschingsdienstag als unsere Gäste im Gasthaus Leberbauer begrüßen könnten – ich denke, dann „wäre der Laden voll!".

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

Weitere Ideen und Impulse erarbeiten und diskutieren wir im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 4. April 2019 ab 19:00 Uhr im GH Langer. Alle Kulturinteressierten sind herzlich willkommen, keine Beitrittspflicht – wichtig sind Menschen mit guten Ideen und Energie, sie umzusetzen.

ZUSATZTERMIN

Im September und Oktober brachte die Theatergruppe „Bühne Frey" das Lustspiel „Schnuppertage im Seniorenheim" von Christine Frey zur Aufführung.

Von nah und fern kamen ca. 700 Zuschauer ins Gasthaus Leberbauer und honorierten bei insgesamt 10 Vorstellungen die beachtlichen Leistungen der Darstellerinnen und Darsteller mit Lachsalven und frenetischem Applaus.

Die einzelnen Rollen waren den Schauspielerinnen und Schauspielern „auf den Leib geschrieben", und die Freude am Spielen schwappte spürbar auf das Publikum über.

Leider haben sich jedoch einige zu spät für den Kauf einer Eintrittskarte entschlossen und versäumten somit die Möglichkeit, 2 Stunden lang ihre Lachmuskeln zu trainieren …

Aber: Susanne und Hans Bauer haben die Theatergruppe eingeladen, im „Bauer's Gästehaus" in Obersiebenbrunn das Stück noch einmal zum Besten zu geben!

„Schnuppertage im Seniorenheim"
Termine: 12. & 13. April 2019, 19.30 Uhr
Kartenreservierungen unter:
02286 24 990 oder 0699 105 000 88
(Restkarten an der Abendkassa)

SV GG HARINGSEE

Silvesterwandertag, Sportlergschnas, Faschinkehraus uvm.

Für den SV GG Haringsee geht mit den kommenden Weihnachtsfeiertagen wieder ein erfolgreiches Jahr 2018 zu Ende.

Allerdings durften wir uns im heurigen Jahr nicht eines erneuten Meistertitels erfreuen, dennoch beendeten wir die Herbstmeisterschaft mit dem beachtlichen 8. Tabellenplatz in der 1. Klasse Nord. Und auch unsere Jugend erfüllt uns mit großem Stolz. Zwar sind es noch nicht die erhofften Spielergebnisse in den verschiedenen Tunieren bzw. Spielklassen, aber es ist die Freude und Motivation, mit der sie Woche für Woche im Training und bei den Spielen dabei sind. Der SV GG Haringsee betreut gegenwärtig eine U15 Mädchenmannschaft, eine U14, eine U11 und eine U09 sowie unsere Jüngsten, die Bambinis.

Mit der neuen Herbstmeisterschaft durften wir aber auch einen alten Bekannten wieder in unserem Verein begrüßen, unseren neuen Trainer Martin Krejci, welcher mit fünf Siegen und zwei Unentschieden einen beachtlichen Einstand feierte. Am 16. November fand als traditioneller Ausklang der Herbstmeisterschaft im Vereinslokal Gasthaus Leberbauer wieder das alljährliche Hendlschnapsen statt. Zahlreiche Spielfreudige waren zu einem vergnüglichen Abend gekommen. Der SV GG Haringsee bedankt sich bei all seinen Spielerinnen und Spielern, Funktionären, Mitgliedern, Unterstützern, sowie Sponsoren und wünscht frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

In den kommenden Wochen möchten wir Sie aber auch zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich einladen. Zum Jahreswechsel findet ab 13 Uhr unser *Silvesterwandertag* mit anschließendem Feuerwerk am Sportplatz statt. Im Fasching lädt Sie der SV GG Haringsee am 23. Februar zum alljährlichen *Sportlergschnas* in das GH Leberbauer mit den „Musicplayers", der Unterhaltungs- und Party-Band aus der Steiermark ein sowie am 5. März zum *Kinderfasching* und anschließendem *Faschingskehraus.*

BLUTSPENDETERMINE 2019

Neue Termine, gleiche lebensrettende Wirkung

Blut spenden rettet Leben – deshalb lädt die Blutspendezentrale des Österreichischen Roten Kreuzes in regelmäßigen Abständen zu mobilen Abnahmen an verschiedenen Standorten.

Damit immer genügend und auch passende Konserven auf Lager sind, wurden seit dem Vorjahr Anpassungen bei den Blutspendeterminen im Bezirk Gänserndorf durchgeführt.

So wurden die Termine in Ihrer Gemeinde mit jenen in der näheren Umgebung – unter Einhaltung des gesetzlichen Mindestabstands von acht Wochen zwischen den Spenden – angepasst, um auch diese Blutspendetermine wahrnehmen zu können. Eines bleibt jedenfalls gleich: Blut ist ein lebensrettendes Notfallmedikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Und ohne engagierte Spender wäre die Vollversorgung mit Blut- und Blutprodukten nicht möglich.

Weitere Informationen gibt es online unter *www.blut.at* bzw. auch unter der kostenlosen Servicenummer *0800 190 190.*

FOLGENDE BLUTSPENDEMÖGLICHKEITEN BIETEN WIR 2019 AN:			
DO 10.01.2019	Eckartsau	Bus beim Feuerwehrhaus	15:00–20:00
SA 16.03.2019	Haringsee	Bus beim Feuerwehrzeughaus	13:00–17:00
SA 18.05.2019	Orth/Donau	Marktplatz im Rahmen des Markttages	08:00–13:30
DO 22.08.2019	Eckartsau	Bus beim Feuerwehrhaus	15:00–20:00
DO 14.11.2019	Eckartsau	Bus beim Feuerwehrhaus	15:00–20:00

SPRECHTAGE BEHINDERTEN-VERBAND

Kriegsopfer & Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Die Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes (KOVB) für Wien, NÖ und Burgendland finden

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr

in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ (Wiener Straße 7 a, 2230 Gänserndorf), statt. Bei den Sprechtagen des KOVB sind Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes vertreten. Diese informieren Menschen mit Behinderung über sämtliche sozialrechtliche Belange.

1. Halbjahr 2019:
8. und 22. Jänner 2019
12. und 26. Februar 2019
12. und 26. März 2019
9. und 23. April 2019
14. und 28. Mai 2019
11. und 25. Juni 2019

2. Halbjahr 2019:
9. und 23. Juli 2019
13. und 27. August 2019
10. und 24. September 2019
8. und 22. Oktober 2019
12. und 26. November 2019
10. Dezember 2019

AUSGEZEICHNETER ERFOLG

Ehrung der ausgezeichneten Maturantinnen und Maturanten des Schuljahrs 2017/18

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud alle Maturantinnen und Maturanten zu einer Feierstunde ins Festspielhaus St. Pölten.

Mit dabei waren der Bildungsdirektor für NÖ Johann Heuras sowie der mehrfache Medaillengewinner bei den Paralympic Schwimmbewerben und ORF Moderator Andreas Onea. Moderiert wurde die Veranstaltung vom bekannten Kabarettisten Alex Kristan. Auch Elisabeth Zeinzinger aus der GG Haringsee war unter den Geladenen. An dieser Stelle auch seitens der Gemeinde herzliche Gratulation zu dem hervorragenden Erfolg!

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Sinnvoll schenken – Klima schonen

Geschenke müssen nicht viel kosten, um wertvoll zu sein und Freude zu bereiten.

- Verschenken Sie einmal Ihre Fähigkeiten oder Zeit.
- Denken Sie an die Übernahme von Patenschaften.
- Kaufen Sie Waren aus fairem Handel.
- Gehen Sie sparsam mit Verpackungen um.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2018/2019

Zuschuss für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,– zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Zu beachten ist, dass *Anträge bis spätestens 30. März 2019* (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.

Die Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

1. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2018.

2. Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2018.

Ab 1. Jänner 2019 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden! Ab 1. Jänner 2019 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE 2018/2019

Auf Antrag von Herrn Bgm. Roman Sigmund hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13. Dezember 2018 einen Heizkostenzuschuss von € 100,– seitens der Gemeinde Haringsee nach den Richtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung beschlossen. Dieser Betrag wird zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ gewährt.

Bürgerservice-Telefon
In Verwaltungsfragen für Sie da – auch außerhalb der Amtsstunden!
Tel: +43 (0) 2742 90 059 005
Mo bis Fr 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 14.00 Uhr

1. TABELLE

Alleinstehend	€ 909,42
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.049,75
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.363,52
Paar, 1 Kind *	€ 1.503,84
3. erwachsene Person **	€ 454,11

* Für jedes weitere Kind sind **€ 140,32** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. ** Für jede weitere erwachsene Person sind **€ 454,11** hinzuzurechnen.

2. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.060,39
Alleinerziehend, 1 Kind *	€ 1.224,01
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.589,86
Paar, 1 Kind	€ 1.753,48
3. erwachsene Person **	€ 529,46

* Für jedes weitere Kind sind **€ 163,59** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird. ** Für jede weitere erwachsene Person sind **€ 529,46** hinzuzurechnen.

SCHNEERÄUMEN

Greifen Sie zur Schaufel – zuerst räumen, dann streuen!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert.

Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

RÄUMEN VOR STREUEN

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

GEHWEG RICHTIG SCHNEE- UND EISFREI HALTEN

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden.

Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

STREUMITTEL, DIE EINGESETZT WERDEN KÖNNEN

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngröße 1–4 mm; 100 bis 300 g/m^2) als mechanische Rutschhemmung streuen. Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m^2 oder 10 bis 15 g/m^2. Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton. Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

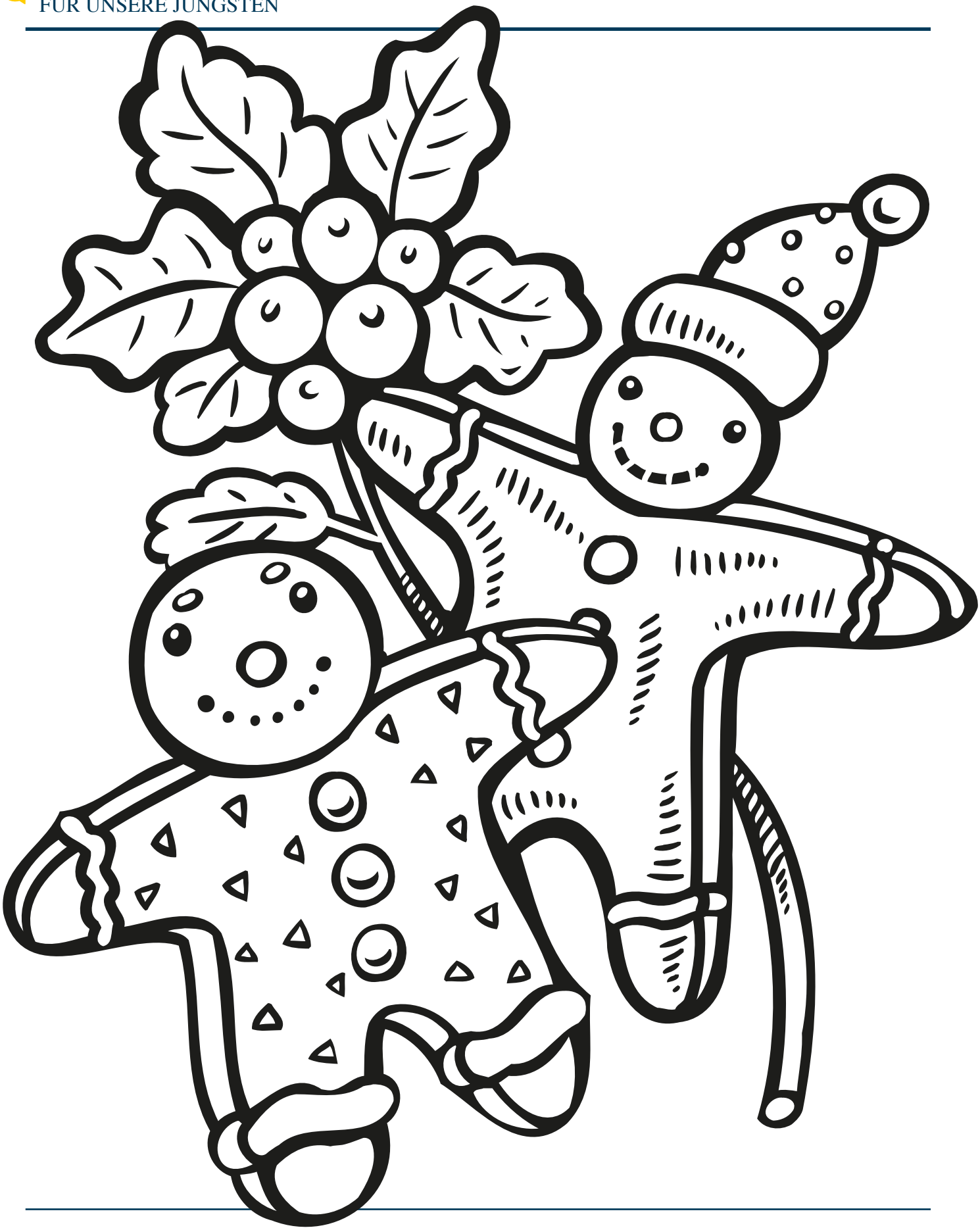
GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER MÜSSEN DEN GEHWEG SCHNEEFREI HALTEN

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen.

Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Energie- und Umweltagentur NÖ**

Telefon: 02742 219 19
E-mail: office@enu.at
www.naturland-noe.at/knigge



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die kalten Wintertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

BH GÄNSERNDORF

Historisches & Wissenswertes zur Bezirkshauptmannschaft

Das Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft befand sich von 1868 bis 1897 in Groß-Enzersdorf und von 1897 bis 1901 in Floridsdorf.

Der damals „Unter-Gänserndorf" genannte Bezirk entstand 1901 aus den Gerichtsbezirken Matzen und Marchegg (vorher Bezirk Floridsdorf) und Zistersdorf (vorher Bezirk Mistelbach). Später wurde der Bezirk um Gemeinden des aufgelösten Bezirks Floridsdorf-Umgebung vergrößert. Schließlich kamen 1957 aus dem damaligen Bezirk Wien-Umgebung die Wienerrandgemeinden zum Bezirk.

1899 wurde das Grundstück am heutigen Standort von der Gemeinde Unter-Gänserndorf um 11.000 Gulden angekauft und das Amtsgebäude errichtet. Am 29. Mai 1901 fand die feierliche Eröffnung der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf im Beisein des Statthalters Erich Graf Kielmansegg statt. In den Jahren 1990 und 1999 bis 2002 wurden zwei Zubauten auf diesem Grundstück errichtet.

Statthaltereivizepräsident Moritz Zander war von 1901 bis 1904 der erste Bezirkshauptmann im Bezirk Gänserndorf.

1904–05 Theodor Moerz, LRegR
1905–09 Dr. Franz Richter, Statthaltereirat
1910–13 Friedrich Freiherr von Lederer
1914–22 Hubert Faber, Hofrat
1922–37 Heinrich Cischini, w. Hofrat
1937–38 Friedrich Hendl, w. Hofrat
1938–45 Dr. Franz Pauser, bgld LRegR
1945–54 Dr. Franz Baumgartner, w. Hofrat
1954–57 Dr. Ferdinand Krause, w. Hofrat
1957–66 Dr. Alois Kermer, w. Hofrat
1967–85 Mag. Rudolf Gruber, w. Hofrat
1986–89 Mag. Norbert Müller, w. Hofrat
1989–97 Mag. Wilhelm Eigl, w. Hofrat
1998–2012 Dr. Karl Gruber, w. Hofrat

seit 1. Dezember 2012
Dr. Martin Steinhauser, w. Hofrat

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf hat je eine Außenstelle in Groß-Enzersdorf und in Zistersdorf. Zurzeit sind auf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf 130 MitarbeiterInnen beschäftigt.

BEZIRKSHAUPTMANN DR. MARTIN STEINHAUSER

„Die Bezirkshauptmannschaften in Österreich haben sich über mehr als 150 Jahre als stabiles und tragendes Element in der staatlichen Verwaltung – besonders auch in Krisenzeiten – bewährt.

In einer Bezirkshauptmannschaft tätig zu sein, bedeutet, Bürgerinnen und Bürger zu begleiten, sei es im Rahmen einer sozialen Fürsorge, sei es im Bereich der öffentlichen Sicherheit, im Katastrophenschutz oder in Wirtschaft und Umwelt. Sie nimmt ihre Aufgaben aber auch dann wahr, wenn es gilt, ordnend einzugreifen, um ein funktionierendes Miteinander zu ermöglichen. Bürgerservice ist die eine Seite. Genauso bedeutsam ist es, die Regeln unseres Rechtsstaates kompetent und konsequent umzusetzen, mit Augenmaß, Fingerspitzengefühl und Hausverstand.

Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft sind vielfältig. Sie können nur im „Miteinander" adäquat erfüllt werden – deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Landes und des Bundes im Bezirk, mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden oberstes Gebot. Ich freue mich sehr, dass in unserem Bezirk Gänserndorf eben dieser Zusammenhalt in besonderer Weise Tag für Tag gelebt wird!"

THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

DIENSTPLAN THERAPIEZENTRUM & ORDINATION LASSEE

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	*Arzt*	*Ordination Lassee*	*Therapiezentrum*
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1
A-2286 Haringsee
Tel.: +43 (2214) 82 000
Fax: +43 (2214) 82 000-18

Die Telefonanlage ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Dienstag	08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	*Angebotene Behandlungen / Therapien*	*Kontakt / Information*
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	+43 (2214) 82 000 *(Haringsee)* +43 (2213) 34 588 *(Lassee)*
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 *(ab 15.00 Uhr)*
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner *Wahlarzt (keine Kassen)*	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	+43 (664) 42 25 324 *Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl*

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben: 1)* Wo ist der Notfallort? *2)* Was ist geschehen? *3)* Wie viele Menschen sind betroffen? *4)* Wer ruft an?

Feuerwehr	122	*Ohne Vorwahl!*
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Gilt für das 1. Quartal 2019 für die Großgemeinde Haringsee & Umgebung.

NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN: AKUTE ERKRA NKUNG, UNFALL, …

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR DEN TAG (Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr)

Datum	*Diensthabender Arzt*	*Telefonnummer*	*Ortschaft*
Sa, 29.12.2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 30.12.2018	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Mo, 31.12.2018	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Di, 01.01.2019	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 05.01.2019	Dr. Frank WERNY	02213/34 588	LASSEE
So, 06.01.2019	Dr. Frank WERNY	02213/34 588	LASSEE
Sa, 12.01.2019	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 13.01.2019	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 19.01.2019	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081	MARCHEGG
So, 20.01.2019	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081	MARCHEGG
Sa, 26.01.2019	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 27.01.2019	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 02.02.2019	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 03.02.2019	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 09.02.2019	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 10.02.2019	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 16.02.2019	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081	MARCHEGG
So, 17.02.2019	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081	MARCHEGG
Sa, 23.02.2019	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 24.02.2019	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 02.03.2019	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 03.03.2019	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27 081	MARCHEGG
Sa, 09.03.2019	Dr. Frank WERNY	02213/34 588	LASSEE
So, 10.03.2019	Dr. Frank WERNY	02213/34 588	LASSEE
Sa, 16.03.2019	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 17.03.2019	Dr. Ilse ZACH	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 23.03.2019	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 24.03.2019	Dr. Fragner u. Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 30.03.2019	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 31.03.2019	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN

NEU! NACHTDIENSTE WERDEN ÜBER DEN **NOTRUF 141** ERBRACHT!

NACHTDIENST: Ab 1. April 2018 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

BHW
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

kulturverein
GG HARINGSEE

HaRI sTrAU Fu10

das müssen Sie seh'n!

am 02.03.2019

am 03.03.2019

um 14:14

um 19:19

in der
Volksschule
Haringsee

Eintritt: € 12,-

Kartenvorverkauf am Freitag, 11.01.2019 ab 19:30

Haringsee:	GH Langer
Straudorf 79:	Dolly Krejci
Fuchsenbigl:	GH Leberbauer

Restkarten ab 12.01.2019 bei Brigitte Weiss (0676 676 62 54)

BHW Haringsee: Obmann: Alfons Weiss, Gartenweg 9, 2286 Fuchsenbigl, der Reinertrag wird für Kulturveranstaltungen verwendet